

Mindestens 100.000 Euro Schaden:

Fachwerkhaus in der Holzmindener Innenstadt in Flammen – Bewohner können sich retten



Donnerstag 19. Mai 2016 - Holzminden (wbn). Feuersalarm mitten in der Nacht! In der Innenstadt von Holzminden ist gegen 2.30 Uhr ein Fachwerkhaus in Flammen aufgegangen. Glück gehabt: Die neun Bewohner des Hauses, darunter eine Familie mit sechs Kindern, konnten sich unverletzt ins Freie retten.

Jetzt ermittelt die Polizei die Brandursache. Nach ersten Informationen war ein in der Nähe abgestellter Postcontainer in Brand geraten und die Flammen dann auf das Wohnhaus übergegriffen. Warum der Transportcontainer brannte – unklar! Das Haus wurde beschlagnahmt. Bei dem Großfeuer, gegen das 90 Feuerwehrleute aus dem Landkreis Holzminden ankämpften, entstand ein Schaden von mindestens 100.000 Euro.

(Zum Bild unten: Weil unter anderem der Dachstuhl des Gebäudes brannte, war die Feuerwehr mit einem Drehleiterwagen angerückt und konnte so ein weiteres Übergreifen der Flammen auf benachbarte Häuser verhindern. Foto: Schrader/Feuerwehr Landkreis Holzminden)

Fortsetzung von Seite 1

Holzminden: 100.000 Euro Schaden nach Brand von Fachwerkhaus

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 19. Mai 2016 um 10:15 Uhr

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Ausgelöst durch den Brand eines Postcontainers in der Holzmindener Innenstadt greift das Feuer ein auf unmittelbar daneben stehendes Fachwerkhaus über. Die Bewohner konnten das Wohnhaus rechtzeitig unverletzt verlassen.

Kurz vor halb drei Uhr wurde der Rettungswache der Feuerwehr in Höxter durch einen Hausbewohner ein Dachstuhlbrand in der Holzmindener Altstadt gemeldet.



Bei Eintreffen der ersten Rettungskräfte standen Teile des Dachstuhles sowie der südliche Gebäudeteil des Zweifamilienfachwerkhauses bereits in Flammen. Die insgesamt neun Hausbewohner, eine achtköpfige Familie mit 6 Kindern, und ein alleinstehender Mann, hatten das Brandobjekt bereits unverletzt verlassen. Durch den Einsatz von rund 90 Einsatzkräften gelang es der Holzmindener Feuerwehr ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäude zu verhindern.

Die Höhe des Gesamtschadens beläuft sich nach ersten Schätzungen auf ca. 100.000 EUR. Der Brandort wurde beschlagnahmt. Nach ersten Ermittlungen ist davon auszugehen, dass der Brand durch einen, im Bereich des Hintereinganges des unmittelbar angrenzenden Hauptpostgebäudes, abgestellten und in Brand geratenen Transportcontainer der Post auf das Fachwerkhaus übergegriffen hat. Die weiteren Ermittlungen dauern noch an.“

(Zum Bild unten: In unmittelbarer Nähe des Fachwerkhauses war ein Transportbehälter in Brand geraten, hatte innerhalb weniger Sekunden das Gebäude entflammt. Foto: Schrader/Feuerwehr Landkreis Holzminden)